

Bundesgesetzblatt ¹⁰⁶¹

Teil II

Z 1998 A

1972	Ausgegeben zu Bonn am 13. September 1972	Nr. 58
------	--	--------

Tag	Inhalt	Seite
9. 8. 72	Bekanntmachung des Kulturabkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik El Salvador	1061
22. 8. 72	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Zollübereinkommens über die vorübergehende Einfuhr von Berufsausrüstung	1065
24. 8. 72	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Fernmeldevertrages	1065
30. 8. 72	Bekanntmachung von Änderungen und Ergänzungen des Europäischen Währungsabkommens	1066

**Bekanntmachung
des Kulturabkommens
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik El Salvador**

Vom 9. August 1972

In San Salvador ist am 2. Dezember 1971 ein Kulturabkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik El Salvador unterzeichnet worden.

Das Abkommen ist nach seinem Artikel 13
am 30. Juni 1972
in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 9. August 1972

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

Kulturabkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik El Salvador

Convenio Cultural
entre el Gobierno de la República de El Salvador
y el Gobierno de la República Federal de Alemania

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik El Salvador

von dem Wunsch geleitet, die kulturellen und wissenschaftlichen Beziehungen zwischen ihren Völkern zu verstärken, und überzeugt, daß der freundschaftliche Austausch und die Zusammenarbeit das Verständnis für Kultur- und Geistesleben sowie für die Lebensform des anderen Volkes fördern werden —

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Jede Vertragspartei wird bestrebt sein, kulturelle Einrichtungen des anderen Landes im Rahmen der geltenden Bestimmungen unter noch zu vereinbarenden Bedingungen zuzulassen und zu fördern.

(2) Die Vertragsparteien werden bemüht sein, die Gründung und die Tätigkeit deutsch-salvadorianischer Gesellschaften und anderer Organisationen, die den Zielen dieses Abkommens dienen, zu fördern.

(3) Kulturelle Einrichtungen im Sinne des Absatzes 1 sind insbesondere Schulen und sonstige Lehranstalten, wissenschaftliche und kulturelle Einrichtungen, Bibliotheken sowie Film- und Musikarchive.

Artikel 2

(1) Die Vertragsparteien werden bemüht sein, den Austausch von Studenten, Praktikanten und Jugendlichen zwischen ihren Ländern zu erleichtern und zu fördern.

(2) Die Vertragsparteien werden sich ferner um eine möglichst enge Zusammenarbeit und den Austausch zwischen Lehrern aller Schularten, Hochschullehrern, Lektoren, Wissenschaftlern, Schriftstellern und Künstlern aus ihren Ländern bemühen.

(3) Die Vertragsparteien werden bestrebt sein, durch Einladungen oder sonstige Vorkehrungen Besuche von Einzelpersonen oder Gruppen zu fördern, um die kulturelle Zusammenarbeit zu erweitern.

Artikel 3

Die Vertragsparteien werden bestrebt sein, die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen Sportorganisationen, Organisationen der Jugend- und Erwachsenenbildung sowie Bildungs-, Kultur- und Berufsorganisationen in ihren Ländern zu fördern.

Artikel 4

Jede Vertragspartei zieht die Gewährung von Stipendien in Betracht, um ihren Staatsangehörigen bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen damit die Weiterführung oder Aufnahme von Studien, Fachausbildung oder Forschungsarbeiten im Land der anderen Ver-

El Gobierno de la República de El Salvador
y

el Gobierno de la República Federal de Alemania,

animados del deseo de reforzar las relaciones culturales y científicas entre sus pueblos y persuadidos de que el amistoso intercambio y la colaboración fomentarán la comprensión de la cultura y de las actividades intelectuales así como de la forma de vida del otro pueblo,

han convenido en lo siguiente:

Artículo 1

(1) Cada una de las Partes Contratantes procurará admitir y fomentar las instituciones culturales del otro país con arreglo a las disposiciones vigentes y en las condiciones que habrán de estipularse.

(2) Las Partes Contractantes procurarán fomentar la fundación y la actividad de Sociedades Germano-Salvadoreñas y otras organizaciones que sirvan a los fines de este Convenio.

(3) "Instituciones culturales" en el sentido del párrafo 1. son especialmente escuelas y los demás centros educativos, instituciones científicas y culturales, bibliotecas y archivos cinematográficos y musicales.

Artículo 2

(1) Las Partes Contratantes se esforzarán en facilitar y fomentar entre sus países el intercambio de estudiantes, practicantes y jóvenes.

(2) Las Partes Contratantes se esforzarán además en llegar a una colaboración lo más estrecha posible y a un intercambio de personal docente de toda clase de escuelas, de profesores universitarios, lectores, científicos, escritores y artistas de sus respectivos países.

(3) Las Partes Contratantes se esforzarán en fomentar mediante invitaciones u otras medidas visitas individuales o de grupos con el objeto de ampliar la colaboración cultural.

Artículo 3

Las Partes Contratantes se esforzarán en fomentar la colaboración y el intercambio entre organizaciones deportivas, organizaciones de formación de jóvenes y adultos, así como de organizaciones formativas, culturales y profesionales en sus respectivos países.

Artículo 4

Cada una de las Partes Contratantes tomará en consideración la concesión de becas, para facilitar así a sus nacionales, si se dan las necesarias condiciones previas, la continuación o el comienzo de estudios, especializaciones o trabajos de investigación en el país de la otra

tragspartei und den Staatsangehörigen der anderen Vertragspartei bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen die Weiterführung oder Aufnahme von Studien, Fachausbildung oder Forschungsarbeiten in ihrem eigenen Land zu ermöglichen.

Artikel 5

Die Vertragsparteien werden bestrebt sein, dafür zu sorgen, daß die Lehrbücher ihrer Bildungsanstalten nichts enthalten, was den Lernenden einen falschen Eindruck von der Lebensform und Kultur der Bevölkerung der anderen Vertragspartei vermitteln könnte.

Artikel 6

Jede Vertragspartei wird bemüht sein, im Rahmen ihrer Möglichkeiten das Studium der Sprache, der Kultur und der Literatur der anderen Vertragspartei zu fördern.

Artikel 7

Die Vertragsparteien werden bemüht sein, sich dabei zu unterstützen, in ihrem Land eine bessere Kenntnis der Kultur und Lebensform in dem anderen Land zu vermitteln; sie werden insbesondere bestrebt sein,

- a) die Verbreitung von Büchern, Zeitungen, Zeitschriften, Veröffentlichungen und Reproduktionen von Kunstwerken,
- b) Kunst- und andere Ausstellungen,
- c) Konzerte und künstlerische Darbietungen,
- d) Vorträge,
- e) Theateraufführungen,
- f) Rundfunk- und Fernsehübertragungen, Filmvorführungen, Schallplatten- und Tonbandaufnahmen,
- g) Sonderveranstaltungen zu fördern.

Artikel 8

(1) Jede Vertragspartei wird bemüht sein, die Einfuhr der für die Arbeit ihrer bestehenden oder noch zu errichtenden kulturellen Einrichtungen und/oder für die Förderung der Ziele und Zwecke dieses Abkommens benötigten Ausrüstungen, z. B. Installations- und Einrichtungsgegenstände jeder Art, ferner Bilder und andere Ausstellungsgegenstände, Bücher, Zeitschriften, Lehr- und Lernmittel, Rundfunk- und Fernsehgeräte, Filmvorführergeräte, Filme und Schallplatten, sowie von ausschließlich für die Zwecke dieser Einrichtungen verwendeten und zu verwendenden Kraftfahrzeuge, in ihr Hoheitsgebiet durch die andere Vertragspartei nach Maßgabe ihrer gesetzlichen Bestimmungen in jeder Weise, insbesondere auch durch Gewährung von Steuer- und Zollvorrechten, zu erleichtern.

(2) Jede Vertragspartei wird bemüht sein, das in ihrem Hoheitsgebiet im Zusammenhang mit den Zielen dieses Abkommens beschäftigte Personal der anderen Vertragspartei bei der Ausübung seiner dienstlichen Tätigkeit in jeder Weise zu unterstützen und ihm jede mögliche Erleichterung bei der Einreise in ihr Hoheitsgebiet, bei der Erteilung der Aufenthalts- und einer etwa erforderlichen Arbeitserlaubnis sowie bei der Ausreise aus ihrem Hoheitsgebiet zu gewähren.

Artikel 9

(1) Zur Beratung der Vertragsparteien, zur Erteilung von Anregungen und zum Vorschlag von Empfehlungen wird ein Ständiger Gemischter Deutsch-Salvadorianischer Ausschuß gebildet; dieser Ausschuß besteht aus zwei Abteilungen, einer deutschen am Sitz der Bundesregierung und einer salvadorianischen mit Sitz in San Salvador.

Parte Contratante; y a los nacionales de la otra Parte Contratante, si se dan las necesarias condiciones previas, la continuación o el comienzo de estudios, especializaciones o trabajos de investigación en el propio país.

Artículo 5

Las Partes Contratantes se esforzarán en procurar que los libros de enseñanza de sus establecimientos docentes no contengan nada que pueda dar a los estudiantes una impresión falsa de la forma de vida y de la cultura de la población de la otra Parte Contratante.

Artículo 6

Cada una de las Partes Contratantes procurará fomentar dentro de sus posibilidades el estudio del idioma, de la cultura y de la literatura de la otra Parte Contratante.

Artículo 7

Las Partes Contratantes procurarán apoyarse mutuamente para facilitar en su país un mejor conocimiento de la cultura y de la forma de vida del país de la otra Parte Contratante; fomentarán especialmente

- a) la difusión de libros, periódicos, revistas, publicaciones y reproducciones de obras de arte,
- b) exposiciones de arte y de otro género,
- c) conciertos y actos artísticos,
- d) conferencias,
- e) representaciones teatrales,
- f) emisiones de radio y de televisión, proyecciones cinematográficas, grabaciones de discos y cintas magnetofónicas,
- g) actos especiales.

Artículo 8

(1) Cada una de las Partes Contratantes, de acuerdo con sus disposiciones legales, procurará facilitar en toda forma, sobre todo también mediante la concesión de preferencias fiscales y arancelarias, la importación en su país, por la otra Parte Contratante, del equipo necesario para el trabajo de sus instituciones culturales existentes o a instalar y/o para el fomento de los objetivos y fines del presente Convenio, por ejemplo objetos de instalación y equipo de toda clase, además cuadros y otros objetos de exposición, libros, revistas, material de enseñanza, aparatos de radio y televisión, aparatos de proyección, películas y discos, así como de los vehículos de motor empleados y a emplearse exclusivamente para los fines de estas instituciones.

(2) Cada una de las Partes Contratantes se esforzará de apoyar en toda forma posible el personal de la otra Parte Contratante ocupado en su respectivo territorio nacional en relación con los fines de este Convenio en el ejercicio de sus actividades profesionales y de acordarle toda posible facilidad respecto a la entrada en su territorio nacional, a la concesión del permiso de residencia y, en caso necesario, de trabajo así como respecto a la salida de su territorio nacional.

Artículo 9

(1) Para el asesoramiento de las Partes Contratantes, para hacer sugerencias y para proponer recomendaciones, se constituirá una Comisión Mixta Permanente Germano-Salvadorense, la misma que estará formada de dos Secciones, una alemana en la Sede del Gobierno Federal y otra salvadoreña con Sede en San Salvador.

(2) Jede Abteilung besteht aus einem Vorsitzenden sowie vier, und zwar zwei deutschen und zwei salvadorianischen Mitgliedern. Der Vorsitzende in Deutschland ist ein deutscher, der in El Salvador ein salvadorianischer Staatsangehöriger.

Artikel 10

Der Vorsitzende und die Mitglieder des Ausschusses werden für die Bundesrepublik Deutschland vom Bundesminister des Auswärtigen im Benehmen mit den beteiligten Bundesministern und Kultusministern der Länder der Bundesrepublik Deutschland, für die Republik El Salvador vom Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten im Benehmen mit dem Ministerium für Erziehung ernannt.

Artikel 11

(1) Die beiden Abteilungen des Ständigen Gemischten Ausschusses treten nach Bedarf an ihrem Sitz zusammen. Für die ordnungsgemäße Besetzung des Gesamtausschusses genügt es, wenn an den Sitzungen der einen Abteilung der Vorsitzende der anderen Abteilung oder ein von diesem zu bestimmendes Mitglied teilnimmt. Den Vorsitz führt jeweils der Vorsitzende der Abteilung, in deren Hoheitsgebiet die Sitzung stattfindet.

(2) Der Ständige Gemischte Ausschuß und jede Abteilung können Sachverständige als Berater hinzuziehen.

Artikel 12

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik El Salvador innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Artikel 13

Dieses Abkommen tritt in Kraft, sobald beide Regierungen einander mitgeteilt haben, daß die innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind.

Artikel 14

Dieses Abkommen wird für die Dauer von fünf Jahren geschlossen, vom Zeitpunkt seines Inkrafttretens an gerechnet. Sofern es nicht mindestens sechs Monate vor Ablauf der Frist von fünf Jahren schriftlich gekündigt wird, verlängert sich seine Gültigkeit auf unbestimmte Zeit, und es bleibt in Kraft, bis eine der Vertragsparteien es mit einer Frist von sechs Monaten ebenfalls schriftlich kündigt.

GESCHEHEN zu San Salvador, am 2. Dezember 1971 in vier Urschriften, je zwei in deutscher und in spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung
der Bundesrepublik Deutschland
Karl Albers

Für die Regierung
der Republik El Salvador
Antonia Portillo de Galindo

(2) Cada Sección estará integrada por un Presidente y cuatro miembros, dos alemanes y dos salvadoreños. El Presidente en Alemania será un alemán y en El Salvador un salvadoreño.

Artículo 10

El Presidente y los miembros de la Comisión serán nombrados para la República Federal de Alemania por el Ministro Federal de Relaciones Exteriores, de acuerdo con los Ministros Federales competentes y los Ministros de Educación de los "Länder" de la República Federal de Alemania; y para la República de El Salvador serán nombrados por el Ministerio de Relaciones Exteriores de acuerdo con el Ministerio de Educación.

Artículo 11

(1) Las dos Secciones de la Comisión Mixta Permanente se reunirán en su sede, tantas veces como sea necesario. Se considerará debidamente constituida la Comisión cuando tome parte en las reuniones de una Sección, el Presidente de la otra Sección, o un miembro que éste designe. La Presidencia la ocupará en cada caso el Presidente de la Sección del país donde se celebre la reunión.

(2) La Comisión Mixta Permanente y cada Sección podrán invitar expertos en calidad de consejeros.

Artículo 12

El presente Convenio se aplicará también al Land Berlin, en tanto que el Gobierno de la República Federal de Alemania no haga una declaración en contrario al Gobierno de la República de El Salvador dentro de los tres meses siguientes a la entrada en vigor del Convenio.

Artículo 13

El presente Convenio entrará en vigor en cuanto ambos Gobiernos se hayan comunicado mutuamente que se han cumplido los requisitos formales internos para ello.

Artículo 14

El presente Convenio se concierne por un periodo de cinco años, a contar desde el momento de su entrada en vigor. Si no es denunciado por escrito por lo menos seis meses antes de expirar el plazo de cinco años, su validez se prorrogará por tiempo indefinido, y el Convenio permanecerá en vigor hasta que una de las Partes Contratantes lo denuncie también por escrito con un preaviso de seis meses.

HECHO en San Salvador el 2 de Diciembre de 1971, en cuatro ejemplares, dos en alemán y dos en español, siendo cada texto igualmente válido.

Por el Gobierno
de la República de El Salvador
Antonia Portillo de Galindo

Por el Gobierno
de la República Federal de Alemania
Karl Albers

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Zollübereinkommens
über die vorübergehende Einfuhr von Berufsausrüstung**

Vom 22. August 1972

Das Zollübereinkommen vom 8. Juni 1961 über die vorübergehende Einfuhr von Berufsausrüstung nebst seinen Anlagen A, B und C (Bundesgesetzbl. 1969 II S. 1065, 1076) ist nach seinem Artikel 16 Abs. 2 für

Tunesien am 21. Juli 1972

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 23. November 1971 (Bundesgesetzbl. II S. 1306).

Bonn, den 22. August 1972

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Internationalen Fernmeldevertrages**

Vom 24. August 1972

Der Internationale Fernmeldevertrag vom 12. November 1965 mit dem Schlußprotokoll und den Zusatzprotokollen I bis IV (Bundesgesetzbl. 1968 II S. 931) ist nach seinem Artikel 18 Abs. 3 für

Jemen (Arabische Republik) am 12. Mai 1972

Vereinigte Arabische Emirate am 27. Juni 1972

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 13. Juni 1972 (Bundesgesetzbl. II S. 692).

Bonn, den 24. August 1972

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

Bekanntmachung
von Änderungen und Ergänzungen des Europäischen Währungsabkommens
Vom 30. August 1972

Der Rat der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hat in Paris zur Änderung und Ergänzung des Europäischen Währungsabkommens vom 5. August 1955 (Bundesgesetzbl. 1959 II S. 293), zuletzt geändert durch den Ratsbeschluß vom 26. November 1968 (Bundesgesetzblatt 1969 II S. 931) den folgenden Beschluß gefaßt:

Beschluß vom 7. Dezember 1971 — C (71) 237 (Final) — über die Weitergeltung des Europäischen Währungsabkommens nach dem 31. Dezember 1971 und über bestimmte Änderungen des Abkommens. Der Ratsbeschluß wird nachstehend mit einer deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 29. April 1969 (Bundesgesetzbl. II S. 931).

Bonn, den 30. August 1972

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

**Beschluß des Rates
über die Weitergeltung des Europäischen Währungsabkommens
nach dem 31. Dezember 1971
und über bestimmte Änderungen des Abkommens**

**Decision of the Council
Concerning the Continuation of the European Monetary
Agreement after 31st December, 1971
and Certain Amendments to the Agreement**

**Décision du Conseil
concernant la prorogation de l'Accord Monétaire Européen
après le 31 décembre 1971
et certains Amendements à l'Accord**

(Übersetzung)

The Council

HAVING REGARD to Article 5 (a) of the Convention on the Organisation for Economic Co-operation and Development of 14th December, 1960;

HAVING REGARD to the European Monetary Agreement of 5th August, 1955, (hereinafter called the "Agreement") and, in particular, to Articles 14, 26 and 32 of the Agreement, as well as to the Directives for the Application of the Agreement and, in particular, to paragraphs 29 (a) and (c) of those Directives;

HAVING REGARD to the Decision of the Council of 26th November, 1968, concerning the Continuation of the Agreement after 31st December, 1968 [C (68) 131 (Final)];

HAVING REGARD to the Interim Report by the Board of Management of 18th March, 1971, on the Comprehensive Review of the Agreement [C (71) 48];

HAVING REGARD to the Report by the Board of Management of 2nd November, 1971, on the Application of Article 14 of the Agreement following the Measures taken by the United States on 15th August, 1971 and, in particular, to paragraph 8 of that Report [C (71) 192];

HAVING REGARD to the Note by the Secretary-General of 19th November, 1971, on the Review of the Agreement [C (71) 225];

DECIDES

1. The Agreement shall remain in force after 31st December, 1971.
2. With effect from 1st January, 1972, paragraphs (a) and (b) of Article 32 of the Agreement shall be amended to read:

Le Conseil,

VU l'article 5 a) de la Convention relative à l'Organisation de Coopération et de Développement Economiques, en date du 14 décembre 1960;

VU l'Accord Monétaire Européen, en date du 5 août 1955, (appelé ci-dessous l'« Accord ») et, en particulier, les articles 14, 26 et 32 dudit Accord, ainsi que les Directives pour l'Application de l'Accord, et, en particulier, les paragraphes 29 a) et c) desdites Directives;

VU la Décision du Conseil en date du 26 novembre 1968, concernant la continuation de l'Accord après le 31 décembre 1968 [C (68) 131 (Final)];

VU le Rapport intérimaire du Comité Directeur, en date du 18 mars 1971, sur l'examen général de l'Accord [C (71) 48];

VU le Rapport du Comité Directeur, en date du 2 novembre 1971, sur l'application de l'article 14 de l'Accord à la suite des mesures prises le 15 août 1971 par les Etats-Unis et, en particulier, le paragraphe 8 de ce Rapport [C (71) 192];

VU la Note du Secrétaire général, en date du 19 novembre 1971, sur l'examen de l'Accord [C (71) 225];

DÉCIDE:

1. L'Accord restera en vigueur après le 31 décembre 1971.
2. Avec effet à compter du 1^{er} janvier 1972, les paragraphes a) et b) de l'article 32 de l'Accord sont amendés comme suit:

Der Rat

GESTUTZT auf Artikel 5 Buchstabe a des Übereinkommens vom 14. Dezember 1960 über die Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung;

GESTUTZT auf das Europäische Währungsabkommen vom 5. August 1955 (im folgenden als „Abkommen“ bezeichnet), insbesondere auf dessen Artikel 14, 26 und 32, sowie auf die Richtlinien für die Anwendung des Abkommens, insbesondere deren Absatz 29 Buchstaben a und c;

GESTUTZT auf den Beschluß des Rates vom 26. November 1968 über die Weitergeltung des Abkommens nach dem 31. Dezember 1968 [C (68) 131 (Final)];

GESTUTZT auf den Zwischenbericht des Direktoriums vom 18. März 1971 über die eingehende Überprüfung des Abkommens [C (71) 48];

GESTUTZT auf den Bericht des Direktoriums vom 2. November 1971 über die Anwendung des Artikels 14 des Abkommens im Verfolg der von den Vereinigten Staaten am 15. August 1971 getroffenen Maßnahmen, insbesondere auf Absatz 8 des Berichts [C (71) 192];

GESTUTZT auf die Note des Generalsekretärs vom 19. November 1971 über die Überprüfung des Abkommens [C (71) 225] —

BESCHLIESST HIERMIT:

1. Das Abkommen bleibt nach dem 31. Dezember 1971 weiter in Kraft.
2. Mit Wirkung vom 1. Januar 1972 erhält Artikel 32 Buchstaben a und b des Abkommens folgende geänderte Fassung:

- "(a) Not later than 30th June, 1972, the Organisation shall, without prejudice to the provisions of Article 31, carry out a comprehensive review of the operation of the present Agreement, in order to decide, in consultation with the Government of the United States of America, on the conditions on which it might remain in force after 31st December, 1972.
- (b) The present Agreement shall terminate on 31st December, 1972, with regard to any Contracting Party which does not take part in the decision taken by the Organisation by virtue of paragraph (a) of the present Article, and paragraphs (e) and (f) of Article 30 shall then apply to that Contracting Party."
- ..(a) Sans préjudice des dispositions de l'article 31 ci-dessus, l'Organisation procédera, au plus tard le 30 juin 1972, à un examen général du fonctionnement du présent Accord afin de décider, en consultation avec le Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique, dans quelles conditions il pourrait être prorogé au-delà du 31 décembre 1972.
- (b) Le présent Accord prendra fin le 31 décembre 1972 en ce qui concerne toute Partie Contractante qui ne participerait pas à la décision de l'Organisation prévue au paragraphe a) du présent article et les paragraphes e) et f) de l'article 30 ci-dessus s'appliqueront à ladite Partie Contractante."
- ..a) Bis zum 30. Juni 1972 nimmt die Organisation unbeschadet des Artikels 31 eine eingehende Untersuchung über die Durchführung dieses Abkommens vor, um in Konsultation mit der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika zu beschließen, unter welchen Bedingungen das Abkommen nach dem 31. Dezember 1972 weiter in Kraft bleiben kann.
- b) Wirkt eine Vertragspartei an dem nach Buchstabe a von der Organisation gefaßten Beschluß nicht mit, so tritt dieses Abkommen für sie am 31. Dezember 1972 außer Kraft; in diesem Fall wird Artikel 30 Buchstaben e und f auf diese Vertragspartei angewendet."

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m. b. H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn
 Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie für Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:
 Bundesgesetzblatt, 53 Bonn I, Postfach 624, Telefon 22 40 86 — 88.

Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. beim Verlag vorliegen. Im Teil III wird das als fortgeltend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (BGBl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Der Teil III kann nur als Verlagsabonnement bezogen werden.
 Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 31.— DM. Einzelstücke je angelegene 16 Seiten 0,85 DM. Dieser Preis gilt auch für die Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1972 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt, Köln 399 oder gegen Vorausrechnung bzw. gegen Nachnahme.
 Preis dieser Ausgabe 0,85 DM zuzüglich Versandgebühr 0,15 DM bei Lieferung gegen Vorausrechnung zuzüglich Portokosten für die Vorausrechnung.
 Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5%.